



	Aspekt der Bewertung	Konkretisierung
Tests	Art der Bepunktung Punktetabelle, „Prozenttabelle“)	Punktetabelle
	Anzahl im Halbjahr	nach Ankündigung, maximal 2
	Dauer	max 15'
	Aufbau	z.B. einfache Grundlagenanwendung, oft Musiktheorie und Notenlehre
	Gewichtung	Wertung von max .zwei Unterrichtswochen
Mappen / Hefte	Art der Mappen-/Heftführung	- Bekanntgabe der Kriterien und der Gewichtung zu Beginn des Schuljahres durch den Fachlehrer - ggf. stichprobenartige Kontrolle im Laufe des Schuljahres
	Inhaltsverzeichnis	- Bewertung bei umfangreicheren Projekten (z.B. Themenmappen nach Stationenlernen)) Gewichtung: Siehe oben
Sonstige Mitarbeit	Was ist für mein Fach konkret Bestandteil der Sonstigen Mitarbeit?	- Mitarbeit im Unterricht (mündliche Beiträge, Musizieren, Singen, Hörprotokoll und andere schriftliche Formen, Gestaltungsversuche, Vorstellen von HA sinnvolle Fragestellungen, PA und GA und deren Präsentation ...)
	Gewichtung der unterschiedlichen Bestandteile	-ggf. Mappenführung - Referate - hierbei kann die Bedeutung von Referaten ab der Klasse 8 zunehmen
Rück-meldung	Form der Rückmeldung	- Möglichkeit der individuellen Besprechung des mündl. Leistungsstandes, - Erfragen des Leistungsstandes möglich - Zur besseren Differenzierung werden auch Tendenzen durch Zusätze (+ / -) benutzt.

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. Eine Qualitätsorientierung bietet der Referenzrahmen Schulqualität NRW29 mit impulsgebenden Formulierungen.

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

Bezogen auf die Veränderungen in der Leistungsbewertung durch den Distanzunterricht bzw. durch die Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht ist eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Grundsätze der Leistungsbewertung durch die zuständige Fach-konferenz (§ 70 SchulG30) notwendig.

Im Sinne einer transparenten Bewertungspraxis ist es ebenso notwendig, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über die Grundsätze der Leistungsbewertung, wie sie in diesem Dokument dargelegt werden, zu Beginn des Halbjahres durch den Fachlehrer zu informieren.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Ebenso wie bei der Gestaltung des Unterrichts Anpassungen notwendig werden, muss auch der Bereich der Leistungsüberprüfung im Hinblick auf die Passung für den Distanzunterricht im Fach Musik überprüft werden. Nicht alle für den Präsenzunterricht geeigneten Formen der Leistungsüberprüfung sind auf den Distanzunterricht übertragbar, zumal je nach Grad der häuslichen Unterstützung auch die Frage der Eigenständigkeit der Leistung zu beachten ist. Ergänzend zur Bewertung eines Schülerproduktes empfiehlt sich ggf. mit den Schülerinnen und Schülern über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg ein Gespräch zu führen, das in die Leistungsbewertung einbezogen werden kann. Bei der Konzeption von Leistungsüberprüfungen müssen die für die Leistungserbringung erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Verfügbarkeit eines ruhigen Arbeitsplatzes. Der Grundsatz der Chancengleichheit muss gewahrt sein.



Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht (Beispiele) im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“:

	analog	digital
Mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen über <ul style="list-style-type: none">• Audiofiles• Videosequenzen• Erklärvideos• Im Rahmen von Videokonferenzen
Schriftlich	Projektarbeiten Lerntagebücher Portfolios Plakate Bilder Arbeitsblätter und Hefte	<ul style="list-style-type: none">• Projektarbeiten• Lerntagebücher• Notation• Portfolios• Kollaborative Schreibaufträge zu Musik• Erstellen digitaler Schaubilder• Plakate, Powerpoint-Präsentationen• Blogbeiträge• E-Books• Bilder• Arbeitsblätter und Hefte

Hinweis: v.a. bei techn. Problemen werden im Distanzunterricht analoge Formen angewendet.

Alle im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Produktion, Rezeption, Reflexion) sind bei der Leistungsbewertung zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein. Die Erreichung der Kompetenzerwartungen sind in einer ausgewogenen Verteilung zu überprüfen. Alle Schüler müssen ihre Ergebnisse abgeben (analog oder digital). Dies kann z. B. in Videokonferenzen oder als hochgeladene Dateien in „Teams“ erfolgen.

Schriftliche Leistungen im Unterricht

Klassenarbeiten s.o. und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Auch Schülerinnen und Schüler mit coronarelevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen teilzunehmen. Die erforderlichen Leistungsnachweise sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen geregelt. So besteht beispielsweise auf der Grundlage der APO SI bereits jetzt die Möglichkeit, einmal im Schuljahr pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen (§ 6 Abs. 8 APO- SI31). [...]s. o.

Als konkrete Formen bieten sich beispielsweise aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen (z. B. Hörprotokoll, Mappeneinträge, Lerntagebuch, Portfolio), mündliche oder schriftliche Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen Handelns (z. B. Recherche, Befragung, Erkundung), mediale Produkte (ggf. mit schriftlicher Erläuterung) oder einfache Gestaltungsaufgaben nach vorgegebenen Leitfragen (z. B. Malen zur Musik; Schreiben von Texten zur Musik; szenisches Spiel) an.

Umgang mit Ergebnissen

Die Leistungsüberprüfungen werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw. den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind. Die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sollte daher differenziert Stärken und Schwächen hervorheben und Hinweise zum Weiterlernen geben. Der Lehrkraft liefern Leistungsüberprüfungen wertvolle Hinweise zur Reflexion des eigenen Unterrichts.

Rückmeldung

Für eine Lernberatung und Förderung der Schülerinnen und Schüler sind prozessbegleitende und entwicklungsorientierte Feedbackphasen sowohl durch Mitschülerinnen und Mitschüler als auch durch die Lehrkraft gerade im Distanzunterricht von besonderer Bedeutung. Je nach Leistungsüberprüfungsformat kann ggf. auch eine Peer-to-Peer-Feedbackphase mit anschließender Möglichkeit der Nachbearbeitung initiiert werden, welche der abschließenden Leistungsbeurteilung durch die Lehrkraft vorgeschaltet ist. Lehrkräfte geben insbesondere auch im Rahmen des Distanzunterrichts sowohl Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern selbst den Lernprozess begleitende Rückmeldungen zum jeweiligen Leistungsstand und zu weiteren Möglichkeiten der Förderung (§ 44 SchulG35).

Quelle: https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf